



BEYOND SOUNDSCAPES

26.10.2024 – 26.01.2025

**Ein Kooperationsprojekt des Museums
im Kleihues-Bau mit der Kunststiftung
Baden-Württemberg**

Kuratiert von Bernd Georg Milla & Saskia Dams
Projekassistenz: Janna Peleikis

Aline Xavier	Leonie Klein & Fritz Hauser
Benjamin Appel	Lukas Rehm
Christian Kosmas Mayer	Peter Zimmermann
Clara Vetter	Pony Says
Elisa Jule Braun	Felix Nagl, Lucas Gerin, Thilo Ruck
Laura Van Severen	Ulrike Buck



BESUCHER:INNEN INFORMATIONEN

Museum im Kleihues-Bau
Stuttgarter Straße 93
70806 Kornwestheim
Telefon 07154-202-7401
www.museen-kornwestheim.de
museen@kornwestheim.de
Museumsleitung: Saskia Dams M.A.

Öffnungszeiten

Fr – So, 11:00 – 18:00 Uhr
Allerheiligen geöffnet, an allen anderen Feiertagen
geschlossen. Flexible Öffnungszeiten für Gruppen
und Schulklassen

Kostenlose Tiefgarage P6 Kulturkarree
S-Bahn-Anbindung mit S4 und S5

Follow us:



Ein Kooperationsprojekt des Museums
im Kleihues-Bau mit der Kunststiftung
Baden-Württemberg

Kuratiert von Bernd Georg Milla & Saskia Dams
Projekassistenz: Janna Peleikis



Gefördert durch:



Mit großem Dank an Renate Reichert.

JUNGES MUSEUM

Der Kunst auf der Spur
So, 10.11.2024 + 12.01.2025,
14:00 – 16:00 Uhr

Nach einer Entdeckungsreise durch die Ausstellung
können Familien mit Kindern ab 6 Jahren im Kinderatelier
noch selbst kreativ werden.

Ohne Anmeldung. Kosten: 5,00 EUR pro Kind

Offene Bastelaktion
So, 8.12.2024, 14:00 – 17:00 Uhr

Anlässlich des Kornwestheimer Weihnachtsmarkts
können Kinder unsere Kreativräume kennenlernen und
dabei verschiedene Maltechniken ausprobieren.

Ohne Anmeldung. Eintritt frei

Angebot für Schulklassen
und Kindergärten

KUNST UNTER DER LUPE

Altersgerechte Vermittlungsangebote für Vorschul- und
Grundschulkindern sowie für alle Klassenstufen der weiter-
führenden Schulen.

Nur Führung: Dauer: 60 Min., Kosten: 3 € pro Kind
Mit Workshop: Dauer: 90 Min., Kosten: 5 € pro Kind

Termine sind individuell an allen Wochentagen buchbar.
Anmeldung zu Veranstaltungen und Workshops sowie
für Schulklassen im Museumssekretariat unter
museen@kornwestheim.de oder Tel. 07154-202-7401.



DAS JUNGE MUSEUM HAT AUCH EINEN EIGENEN FLYER – SCHAUEN SIE GERNE REIN!

Finissage mit Führung und Konzert
Pony Says
So, 26.01.2025, 17:00 Uhr (Führung),
18:00 Uhr (Konzert)

Im Anschluss an eine Führung mit den Kuratoren Bernd
Georg Milla und Saskia Dams findet im Galerieversamm-
lungsaal ein Live-Konzert der Gruppe Pony Says statt:
mit Lucas Gerin, Thilo Ruck und Felix Nagl. Als Bestandteil
der Ausstellung entsteht eine Vinyl-LP mit der Band, in
Kooperation mit der Künstlerin Elisa Jule Braun. Pony Says
ist ein Trio, das sich auf zeitgenössische Musik und freie
Improvisation spezialisiert hat. Neben ihren Haupt-Instru-
menten (Klavier/Keyboard, Schlagzeug/E-Drums, Gitarre/
E-Gitarre) spielen die drei ad-hoc-Instrumente, steuern
Live-Elektronik und integrieren Licht und Video in ihre
Performance.

Ohne Anmeldung. Eintritt frei.

FÜHRUNGEN

Öffentliche Kuratorinnenführungen
Fr, 15.11.2024 + 17.01.2025, 15:00 Uhr

In Kooperation mit der Schiller-Volkshochschule
Landkreis Ludwigsburg
Mit Museumsleiterin Saskia Dams M.A.

Nur mit Anmeldung. Führung 3,00 EUR zzgl. Eintritt

Frühstücksführung
Fr, 8.11.2024 + 10.01.2025, 11:00 Uhr

Nach einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstel-
lung gibt es bei einem Croissant- und Sektfrühstück
noch Gelegenheit zum regen Austausch.

Nur mit Anmeldung, 12,00 EUR inkl. Eintritt, Sekt und Croissant

After-Work-Führung mit Aperitif
Fr, 22.11.2024, 16:30 Uhr

Entspannen Sie sich nach der Arbeit mit einer kurzen
Highlight-Führung durch die Ausstellung und anschließen-
dem Getränk. Läuten Sie mit uns den Feierabend ein.

Nur mit Anmeldung. 12,00 EUR inkl. Eintritt und Getränk

FÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN UND SCHULKLASSEN SIND JEDERZEIT AUF ANFRAGE MÖGLICH.

BEGLEITPROGRAMM

Eröffnungsabend
Fr, 25.10.2024, 19:00 Uhr

Anlässlich der Eröffnung der Ausstellung laden wir Sie zu
einem Abend voller Kunst, Musik und guter Gesprächen ein.
Mit musikalischer Begleitung von Clara Vetter (Piano),
Landesjazzpreisträgerin 2023.

Konzertmattinée
So, 24.11.2024, 11:00 Uhr

HAUSER.KLEIN.PERKUSSION
DOPPELTROMMEL FÜR KORNWESTHEIM

Fritz Hauser und Leonie Klein sind kein Schlagzeugduo
wie jedes andere. Sie beschreiten in ihrem Klangabenteuer
musikalische Wege, die weit über die gewohnten Rhythmen
und Klangstrukturen von Schlagzeug hinausgehen. In ihrem
aktuellen Programm entstehen neue Klangwelten auf nur
zwei Trommeln. Im Ausstellungsraum. Ohne Anmeldung. Eintritt frei.

Live-Performance mit Ulrike Buck
So, 22.12.2024, 14:00 Uhr

LISTEN TO YOUR GUT – PERFORMANCE WITH SOUNDING
CERAMIC VESSELS AND SURPRISE GUEST(S)

Ulrike Bucks bildhauerische Praxis entspringt einem
anthropologischen Interesse an Technologie und deren
Historie im Hinblick auf das Verhältnis von Mensch zu
Materie bzw. zu Natur. Durch ihre sinnlich-vielschichtigen
Environments scheint ein visionärer Lebensentwurf wie
einst in den Architekturen des New Age.

Ohne Anmeldung. Eintritt frei.

Konzert *[synaesthesia]^4*
So, 19.01.2025, 18:00 Uhr

Das Projekt *[synaesthesia]^4* setzt sich interdisziplinär mit
Komposition im Bereich Experimenteller Jazz auseinander.
Grundlage bildet die Synästhesie von Clara Vetter, das
Gitarrenspiel von Alexander Rueß sowie der bildnerische
Ansatz von Michael Otto, so wird die grafische Notation
in einen virtuellen Raum verlegt. Mit Clara Vetter (p),
Alexander Rueß (git) und Michael Otto (Videoprojektion).

Im Galerieversammlungssaal. Ohne Anmeldung. Eintritt frei.

BEYOND SOUNDSCAPES

26.10.2024 – 26.01.2025

1



2



Aline Xavier
Benjamin Appel
Christian Kosmas Mayer
Clara Vetter
Elisa Jule Braun
Laura Van Severen
Leonie Klein & Fritz Hauser
Lukas Rehm
Peter Zimmermann
Pony Says
Ulrike Buck

Felix Nagl, Lucas Gerin, Thilo Ruck



3



4

In Kooperation mit der Kunststiftung Baden-Württemberg findet vom 26. Oktober 2024 bis 26. Januar 2025 die interdisziplinäre Ausstellung *Beyond Soundscapes* im Museum im Kleihues-Bau statt. Diese beschäftigt sich mit den Themen Klang, Zeit und Raum und präsentiert dabei Perspektiven aus der zeitgenössischen Kunst und Musik.

Insgesamt werden Werke von 14 aktuellen und ehemaligen Stipendiat:innen und Gästen der Kunststiftung Baden-Württemberg aus den Bereichen der Bildenden Kunst und Musik gezeigt. Sowohl künstlerische, als auch musikalische Werke werden gemeinsam in einem Raum präsentiert und stehen im Einklang miteinander. Viele Arbeiten der beteiligten Künstler:innen beruhen auf umfangreichen Recherchen.

Beginnend bei der katalanischen Künstlerin Laura Van Severen, die sich mit der klanglichen Verortung von Landschaft auseinandersetzt, über die koloniale Vergangenheit des globalen Südens, welche in den Arbeiten der brasilianischen Künstlerin Aline Xavier thematisiert wird, bis hin zur zukünftigen Evolution des Pferdes, mit Blick auf das Urpferd, die Elisa Jule Braun den Besucher:innen näherbringt.

Alle Studien und Recherchen sind ausgehend von einem zeitgenössischen Blickwinkel. So betrachtet die Künstlerin Ulrike Buck die Folgen der technologischen Entwicklungen von Sound anhand des Klangs an Tongefäßen und wird diese im Laufe der Ausstellung auch dem Publikum während einer Performance demonstrieren.

Beim Multimediakünstler Lukas Rehm werden mögliche Zukunftsszenarien in einem Video entworfen. Der Künstler Christian Kosmas Mayer wiederum versucht die Zeit anzuhalten, mit seiner Idee der Zeitkapsel will er Zeitabläufe darstellen. Benjamin Appel regt mit seinen Malereien das räumliche Denken der Besucher:innen durch seine »Raumschichtungen« an. Je länger man seine Gemälde anschaut, umso mehr wird man in diese hineingezogen. Mit seiner Plattform *stage* aus Epoxidharz schafft Peter Zimmermann ein Kunstwerk, das in seinem Wesen Kunst und Musik vereint. Diese Farblandschaften sind auch in seiner bedeutenden Werkgruppe von leuchtend bunten, gegossenen Epoxidharzbildern zu finden.

Ebenfalls Bestandteil der Ausstellung sind renommierte Musiker:innen, die mit einem umfangreichen Begleitprogramm die Ausstellung abrunden und so wird das Duo DOPPELTROMMEL mit Leonie Klein / Fritz Hauser u.a. Peter Zimmermanns *stage* als ihre musikalische Bühne verwenden.

Ein weiterer wichtiger Teil der Ausstellung ist die Musikerin und Jazzpreisträgerin 2023 Clara Vetter und ihr Projekt *[synaesthesia]*⁴. Grundlage dieses Projekts sind die Synästhesien von Clara Vetter und Alexander Rueß sowie der bildnerische Ansatz von Michael Otto, die grafischen Notationen in einen virtuellen Raum zu verlegen. Mit dem Trio Pony Says (Thilo Ruck / Lucas Gerin / Felix Nagl), das sich auf zeitgenössische Musik und freie Improvisation spezialisiert hat, entsteht eine Vinyl-LP als Teil der Ausstellung.

5



All die Kunstwerke laden die Besucher:innen dazu ein, zuzuhören, zu erleben, zu reflektieren und zu verstehen. Die Ergebnisse sind dabei individuell und sollen ermöglichen, die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auf kreative und erfahrbare Weise zu erforschen und neue Impulse zu erhalten. Neue Perspektiven in Kunst, Musik und Zeit sollen die Besucher:innen dazu anregen, über die Verbindung der Themen Klang, Zeit und Raum im Einzelnen nachzudenken, aber auch wie diese zusammenhängen.



6

KUNSTSTIFTUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Seit ihrer Gründung im Jahr 1977 fördert die Kunststiftung Baden-Württemberg aufstrebende junge Talente im Land. Über 1.400 Künstler:innen und Kulturschaffende wurden seither mit Stipendien der Sparten Bildende Kunst, Literatur, Darstellende Kunst, Musik und Kulturmanagement, für einen begrenzten Zeitraum gefördert und ihnen finanzielle Unabhängigkeit und Freiheit verschaffen, um ihre künstlerische Arbeit weiterentwickeln zu können.

Mit Veranstaltungen und der Herausgabe von Publikationen stellt die Kunststiftung ihre Preisträger:innen einer größeren Öffentlichkeit vor.

www.kunststiftung.de

- 1 Lukas Rehm *Solastalgia*, 2021, Videostill, © Lukas Rehm
- 2 Laura Van Severen: *Listening – Gathering*, 2023, Fotografie, © Laura Van Severen
- 3 Ulrike Buck, *In Parallaxie*, Kunstverein Springhornhof 2022, © Foto: Fred Dott
- 4 Pony Says, © Foto: Philipp Sobottka
- 5 Clara Vetter: *Impulszeichnung III*, 2020, © Clara Vetter
- 6 Peter Zimmermann, *stage*, 2017, Epoxidharz, Foto: Tobias Wootton